

## »Dialog der Bünde« – 1. Treffen auf Burg Lohra

Zum Auftakt des »Dialog der Bünde« kamen auf der thüringischen Burg Lohra, am Wochenende vom 7. bis 9. Februar 2014, 30 Bünde und Gruppen (geladen waren 60) zusammen.

Das Treffen wurde 2013 auf der ordentlichen Mitgliederversammlung der VJL angestoßen und soll einen ergebnisoffenen Dialog initiieren, welcher zum Ziel hat Schaden von der Burg abzuwenden und die Identifikation der die Burg tragenden Bünde mit der Jugendburg Ludwigstein zu verbessern.

Wie der Antrag des BdP und der Waldjugend an die VJL im November 2013 es vorsieht, wurde das Auftakttreffen von einer professionellen und nicht aus den Bünden stammenden Moderation begleitet. Die Moderatorin Ute Sauerzapf aus Kassel hatte ihre Arbeit bereits im Vorfeld aufgenommen und sich in das komplexe und schwierige Thema eingearbeitet.

Viele der Teilnehmer und Teilnehmerinnen reisten bereits Freitagabend an und diskutierten lebhaft oder saßen in kleiner Runde zusammen, sangen und genossen das ein oder andere Glas Wein.

Der Samstag war geprägt durch die Einführung in das Thema »Moderation«, das Kennenlernen der komplexen Zusammenhänge auf der Burg Ludwigstein mit den zahlreichen Gremien, der intensiven Arbeit im Plenum sowie in den Kleinarbeitsgruppen und an der Geschäftsordnung .

In der Moderationsarbeit wurden von den Teilnehmern sowohl Gegensätze wie Gemeinsamkeiten herausgearbeitet, Diskussionsthemen definiert und Probleme identifiziert. Erkennbar war – trotz weiterhin vorhandenen Differenzen unter einigen der Anwesenden – der Wille dieses schwere Thema zu bearbeiten und am Ende des Dialogs ein langfristiges Ergebnis zu erreichen.

Was um 9:00 Uhr in der Früh mit 30 vertretenen Bünden/Gruppen begann, endete in der Nacht gegen 23:00 Uhr mit 29 Bünden (ein Vertreter war am frühen Abend abgereist) und der konzentriert erarbeiteten Dialog-Satzung. Hier ist der Versammlungsleitung, bestehend aus Ludwig (BDUJ) und data (KI), nochmals ausdrücklich zu danken, die mit großer Übersicht und Leitungstärke dieses Ergebnis ermöglichten.

Sonntag ging es Punkt 9:00 Uhr in den zweiten Tag. Die Arbeit an den ersten Moderationsergebnissen und die Wahl des fünfköpfigen Sprecherkreises forderten ihre Zeit. Eine dezidierte Festlegung der "Ziele des Dialog" wurde auf das zweite Treffen vertagt. Das erste Treffen endete am Sonntag um 13:00 Uhr mit einem gemeinsamen Lied und der Absicht, sich bis in spätestens 12 Wochen wieder zusammenzufinden.

Der gewählte Sprecherkreis hat die Aufgabe erhalten, die nachfolgenden Treffen zu organisieren und zu koordinieren. Er steht als Ansprechpartner sowohl für die Bundesvertreter als auch für Außenstehende zur Verfügung und wird über die Fortschritte des Dialogs informieren.

Gemäß dem Wunsch der Versammlung werden die Berichte knapp, sachlich und ohne Tendenz gehalten sein. Hauptaufgabe ist es, den nun begonnen Dialogprozess im Binnenverhältnis konstruktiv zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Im Folgenden stellen wir Mitglieder des Sprecherkreises uns kurz vor, jeder Interessierte kann sich gerne unter der Mail-Adresse [sprecher@dialogderbuende.de](mailto:sprecher@dialogderbuende.de) an uns wenden.



Ich bin Florian Konarske (flo) vom WVDB. Ich bin 30 Jahre alt und der Burg Ludwigstein schon seit knapp 20 Jahren verbunden. War es zu Grüpplingszeiten einfach der Reiz, eine echte Burg zu besuchen, haben mich in späteren Jahren verschiedene Veranstaltungen und auch der Enno-Narten-Bau immer wieder angezogen. Ich habe Politikwissenschaft studiert und lebe in Kiel.



Ich heiße Raphael Ferres (data) und bin in der Kulturinitiative Lebendig Leben (KI) aktiv. Ich bin im Rheinland aufgewachsen und war dort Mitglied im Deutschen Pfadfinderbund Mosaik (DPBM). Seit einigen Jahren lebe ich in Berlin und bin dort zum Pfadfinderbund Weltenbummler (PbW) gestoßen. Mit dem Ludwigstein bin ich nicht zuletzt durch das Enno-Bauprojekt verbunden worden.



Matthias Mack (magges), ich bin 47 Jahre, Freier Architekt und seit 1976 im VCP. In den zurückliegenden Jahren habe ich das Meißnerlager mit vorbereitet. Über dieses Engagement habe ich die Burg, die ich seit Mitte der 80er Jahre kenne, wieder näher erleben dürfen und bin seit 1.11.13 Mitglied in der VJL.



Ich bin tüdél von der Piratschaft Stormarn. Aufgewachsen bin ich in der Waldjugend Nord und fahre seit 15 Jahren regelmäßig zur Burg. Seit ein paar Jahren gehöre ich zur eisbrecher-Redaktion. Ich bin 30 Jahre alt und gerade in den letzten Zügen meines Physikstudiums an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.



Hallo, ich heiße Wolfgang Lauss und komme aus dem Deutschen Pfadfinderbund (DPB). Ich bin 33 Jahre und Maschinenbauingenieur. Seit einigen Jahren arbeite und lebe ich in München, bin aber im Rheinland aufgewachsen. Auf die Burg Ludwigstein komme ich seit vielen Jahren, erste Besuche fanden im Rahmen von RjB- oder Bundestreffen statt. Seit Beginn des Enno-Narten-Bauprojektes komme ich regelmäßig mehrmals im Jahr zur Burg.

*Kontakt und Information:*

»Dialog der Bünde«  
c/o Wolfgang Lauss  
Plinganserstraße 10  
81369 München  
[sprecher@dialogderbuende.de](mailto:sprecher@dialogderbuende.de)  
[www.dialogderbuende.de](http://www.dialogderbuende.de)